

16.05.2023 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Andreas Wörsdörfer,

Pastoralreferent, Katholische Pfarrei Dom St. Bartholomäus, Frankfurt am Main

Gewohnheiten überwinden

Seit Anfang Mai findet in Frankfurt die Aktion „Stadtradeln“ statt. Das gibt es nicht nur in Frankfurt, sondern in ganz Deutschland zu unterschiedlichen Zeiten. Jede und jeder kann mitmachen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verzichten 21 Tage lang so weit wie möglich auf das Auto und legen ihre Wege in der Stadt mit dem Fahrrad zurück. Und sammeln so klimafreundliche Kilometer.

Mein altes Fahrrad fit machen lassen und konsequent radeln

Ich bin auch dabei. Obwohl ich zugeben muss: Der Umstieg aufs Rad ist mir ganz schön schwergefallen. Ich oute mich als eingefleischter Autofahrer. Aber die Aktion hat mich gereizt. Also hab ich mein altes Fahrrad fit machen lassen und radle konsequent nun schon zwei Wochen lang.

Fast 1 Million Radelnde haben 25.000 Tonnen CO2 eingespart

Aber klar ist auch: Nichts ist schwieriger, als feste Gewohnheiten zu ändern. Wie oft ertappe ich mich bei dem Gedanken: „Ach nee – jetzt noch das Fahrrad rausholen?“ Oder: Bei dem Wetter wieder aufs Fahrrad?“. Zu kalt, zu nass, zu warm... - tausend Ausreden gibt es dafür, meine Komfortzone nicht zu verlassen. Aber wenn ich mal losgelegt habe, dann tut es gut: die Bewegung, die frische Luft, der frische Geruch der Bäume im Park, der Duft der Blumen in den Gärten... und das gute Gefühl, etwas für die Umwelt, für den Klimaschutz zu tun. Im letzten Jahr haben beim Stadtradeln fast 1 Million Radelnde mitgemacht und 25.000 Tonnen CO2 eingespart.

Gewohnheiten ändern zugunsten des Klimas

Es ist höchste Zeit, alles für den Klimaschutz zu tun, das zeigen wissenschaftliche Studien immer deutlicher. Und die „letzte Generation“ will mit ihren Aktionen darauf aufmerksam machen, wie dringend das alles ist. Zugegeben, die Aktionen und einige der Forderungen finde ich fragwürdig, aber eines machen die Klimakleber klar: Wir haben keine Zeit zu verlieren. Mein Engagement beim Radeln ist noch ausbaufähig, wie vieles andere auch, was ich noch ändern könnte an meinen Gewohnheiten, zugunsten des Klimas.

Mitmachen beim Stadtradeln in Frankfurt – noch bis 21. Mai

Klimaschutz ist Bewahrung der Schöpfung und darum immer auch eine Gemeinschaftsaufgabe. Und gemeinsam macht es außerdem auch mehr Spaß. Bis zum 21. Mai läuft noch das Stadtradeln in Frankfurt.